

**Folgende Information wurde von MOTORRAD ONLINE  
bekannt gegeben**

## **Freiwilliger Reifenrückruf DUNLOP SPORTMAX ROADSMART III / 3**

### **Unfall-Gefahr mit Dunlop Roadsmart III**

Für Dunlop beginnt 2024 mit einem Rückruf: Beim Sport-Touring-Reifen Sportmax Roadsmart III kann sich das Profil ablösen, was zu Kontrollverlust und zum Sturz führen kann. MOTORRAD hat die Details zum Rückruf.

Maik Schwarz 04.01.2024



Beim Reifenhersteller Dunlop, einer Marke des Goodyear-Konzerns, läuft seit Ende Dezember 2023 eine freiwillige Rückruf-Aktion. Welche Reifen davon betroffen sind, was genau passieren kann und wie Dunlop das Problem löst, erklären wir hier.

#### **Sturzgefahr durch abgelöstes Reifenprofil**

Durch Fehler bei der Herstellung kann das Reifenprofil sich ablösen. Während der Fahrt mit dem Motorrad kann das zu Kontrollverlust und im schlimmsten Fall zu Sturz oder Unfall führen. Es drohen Verletzungen für Fahrer und Mitfahrer sowie Schäden am Fahrzeug. Das meldete das "Safety Gate" der EU erstmals am 22. Dezember 2023.

### Dunlop Sportmax Roadsmart III betroffen

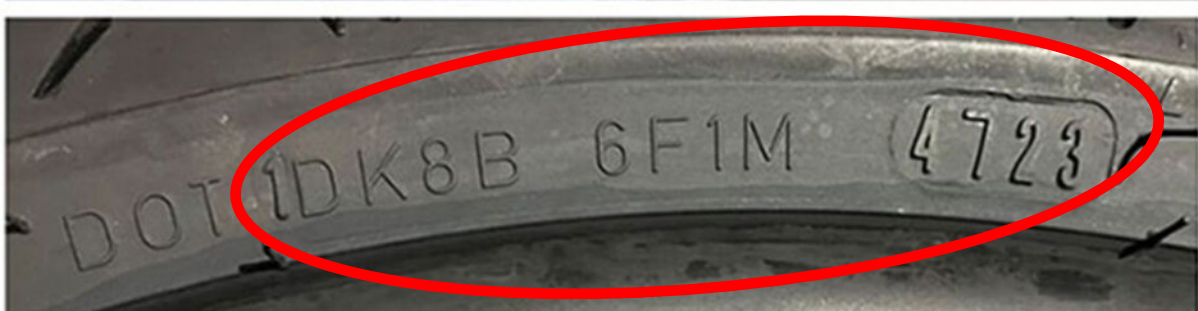
Dazu verkündete der Reifenhersteller in Deutschland: "Goodyear-Dunlop hat einen freiwilligen Rückruf für den Motorradreifen

#### Dunlop Sportmax Roadsmart III in der Größe 120/70ZR17 M/C (58W)

mit den Produktionswochen 34, 35, 36, 46 und 47 des Jahres 2023 eingeleitet.

Die betroffenen Reifen lassen sich über die folgenden Reifenidentifikationsnummern (TIN) identifizieren:

1DK8B 6F1M 3423,  
1DK8B 6F1M 3523,  
1DK8B 6F1M 3623,  
1DK8B 6F1M 4623 und  
1DK8B 6F1M 4723."



Rückruf-Aktion beim Dunlop Sportmax Roadsmart III (3): Anhand der Nummern an den Reifenflanken sind die betroffenen Vorderreifen zu identifizieren.



Dunlop Sportmax Roadsmart III (3). Vom Rückruf betroffen ist nur der Vorderreifen im Format 120/70ZR17 – das Reifenprofil kann sich ablösen.

**Reifenwechsel kostenlos**

Und, ganz wichtig für betroffene Motorradbesitzer und -besitzerinnen: "Alle betroffenen Reifen werden kostenlos ausgetauscht. Bei Rückfragen steht unser technischer Kundendienst zur Verfügung: [technischer-kundendienst@goodyear.com](mailto:technischer-kundendienst@goodyear.com)"

**Nur das Vorderreifen-Format 120/70ZR17**

Betroffen ist demnach ausschließlich das gängige Vorderreifen-Format 120/70ZR17 des Dunlop Roadsmart III. Laut EU-Behörde aus dem französischen Dunlop-Werk und aus diesen Produktionszeiträumen: 21.08.2023 bis 10.09.2023 und 13.11.2023 bis 26.11.2023.

Nach Angaben von Dunlop handelt es sich um circa 100 Reifen in der Region Deutschland, Österreich und Schweiz. Wieviele der potenziell mangelhaften Vorderreifen insgesamt, also international im Umlauf sind, ist bisher nicht bekannt. Der Großteil der im Herbst produzierten Reifen dürfte wohl noch in den Lagern der Händler und Werkstätten liegen. Vorfälle oder gar Unfälle in diesem Zusammenhang sind laut Dunlop bisher keine dokumentiert.

**Dunlop Roadsmart II und IV nicht betroffen**

Andere Reifengrößen des Sportmax Roadsmart III für Vorderräder sowie Hinterreifen betrifft diese Rückruf-Aktion laut Dunlop nicht. Ebenfalls nicht betroffen sind demnach der noch angebotene Vorgänger-Typ Roadsmart II und der neueste Sport-Touring-Typ von Dunlop, der Roadsmart IV.

**Fazit**

Beim Sport-Touring-Reifen Dunlop Sportmax Roadsmart III aus bestimmten Produktionszeiträumen des Jahres 2023 kann sich das Profil ablösen. Dadurch drohen Kontrollverlust, Sturz oder Unfall sowie Verletzungen und Fahrzeugschäden. Ursache für den potenziell gefährlichen Produktmangel sind offenbar Fehler bei der Herstellung im französischen Dunlop-Werk. Dabei geht es ausschließlich um das Vorderreifen-Format 120/70ZR17. Dunlop hat angekündigt, alle betroffenen Reifen kostenlos auszutauschen. Wieviele Reifen in der Region Deutschland, Österreich und Schweiz genau betroffen sind ist noch offen, größtenteils seien die Vorderreifen wohl noch in den Lagern der Händler und Werkstätten.